
ZERCUR GERIATRIE®

Fachweiterbildung Therapeuten

Modulhandbuch

2024.2

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Aufbau ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten	3
I. Informationen für Kursteilnehmer*innen.....	5
1. Gesamtumfang der Weiterbildung	5
2. Dauer/zeitlicher Umfang	5
3. Teilnahmevoraussetzungen	6
4. Anmeldung zur ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten.....	6
5. Kosten/Gebühren.....	7
Anmeldegebühren	7
Prüfungsgebühren	7
6. Nachweis absolvierter Kurse	7
7. Anerkennungsfristen	8
8. Abschlussprüfung	8
9. Zertifikat	9
10. Fachgruppe Fort- und Weiterbildung.....	9
Mitglieder der Fachgruppe	9
Vorsitz der Fachgruppe	9
Aufgaben/Arbeitsorganisation.....	9
II. Informationen für Kursanbieter von Zercur-Aufbaumodulen	10
1. Allgemeines	10
2. Dozentenanforderung	10
3. Kosten.....	11
4. Teilnehmerzahlen.....	11
5. Gestaltung der Lehrgangsunterlagen.....	12
6. Anbietertreffen	12
7. Lizenzgebühr	11
8. Logo-Nutzung	12
9. Teilnahmebescheinigung	12
10. Gestaltung der Werbemittel	13
11. Prüfungsfragen.....	13
12. Kontakt	13

Anhang

Anmeldeformular Teilnehmer*innen	Musterflyer
Anmeldeformular Kursanbieter*innen	
Formular Modulauflistung zur Anmeldung	
Muster Dozent*innenliste zur Anmeldung	

Einleitung

Im Jahr 2005 hat der Bundesverband Geriatrie die Fort- und Weiterbildungsqualifizierung ZERCUR GERIATRIE® konzipiert.

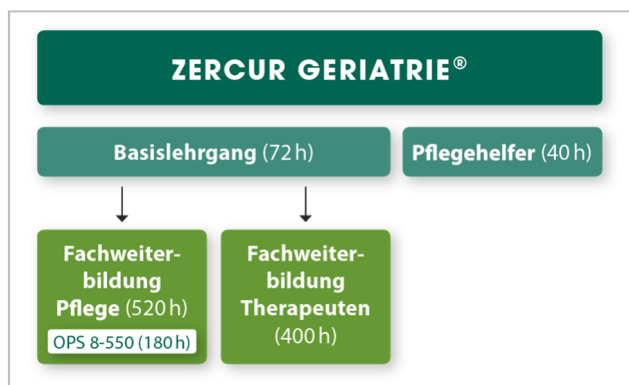
Nachdem das zertifizierte Curriculum Geriatrie (ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang) zu einem festen Bestandteil der Fortbildung in der Geriatrie geworden ist, wurde mit der ZERCUR GERIATRIE®-Fachweiterbildung Pflege 2010 eine weiterführende fachspezifische Qualifikation dieser Basisqualifizierung für examinierte Pflegefachkräfte in der Geriatrie eingeführt.

2017 wurde die ZERCUR GERIATRIE®-Fachweiterbildung Therapeuten in das Weiterbildungsangebot des Bundesverbandes aufgenommen. Diese wendet sich speziell an die Profession der Therapeut*innen in der Geriatrie und bietet Physio-, Ergotherapeut*innen sowie Logopäd*innen die Möglichkeit einer berufsspezifischen Fortsetzung ihrer Basisqualifizierung.

Die ZERCUR GERIATRIE®-Fachweiterbildung Therapeuten wurde vom Bundesverband Geriatrie e.V. entwickelt und zertifiziert. Basierend auf den Erfahrungen aus Aufbau und Umsetzung der Fachweiterbildung Pflege wurde für den therapeutischen Bereich ein entsprechender Aufbau und Ablauf geplant. Das Curriculum enthält verschiedene Pflichtmodule, die von allen Therapeut*innen gemeinsam zu absolvieren sind. Darüber hinaus sind fachspezifische Module für die einzelnen therapeutischen Bereiche im Wahlbereich des Curriculums vorgesehen.

Neben dem Erwerb geriatricspezifischen Fachwissens steht bei dieser Weiterbildung auch der Vernetzungsgedanke für die Bereiche der Physiotherapie, der Ergotherapie und der Logopädie im Mittelpunkt. Im Hinblick auf den multiprofessionellen Behandlungsansatz der Geriatrie besteht somit die Möglichkeit, die Arbeit der jeweils anderen Therapiebereiche besser kennenzulernen und das Erlernte bei der eigenen Therapiearbeit mit den Patient*innen einzubringen und so den Behandlungserfolg weiter zu optimieren.

Mittlerweile wurde darüber hinaus ein Pflegehelferkurs konzipiert und an den Start gebracht, sodass sich das zertifizierte Curriculum Geriatrie wie hier abgebildet aufbaut:



Aufbau ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten

Pflichtbereich			
Module	Tage	Punkte	Anmerkungen
Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patienten	1 Jahr	40	Bescheinigung Arbeitgeber
ZERCUR GERIATRIE® - Basislehrgang	9	72	Zertifikat
Bobath für Therapeuten*innen (IBITA, VeBid) Bobath für Logopäden*innen ¹		40	Zertifikat
Integrative Validation® (nach Nicole Richard)	2	16	TN-Bescheinigung
Beziehungsgestaltung (Kommunikation/Beziehungsarbeit) ²	3	24	TN-Bescheinigung
Möglichkeiten der poststationären Versorgung ³	1	8	TN-Bescheinigung
Geriatrische Versorgung in verschiedenen Settings inkl. Koordination an den Schnittstellen ^{2, 3}	1	8	TN-Bescheinigung
Abrechnungsgrundlagen und Dokumentation ³	1	8	TN-Bescheinigung
Medikamente und deren Auswirkungen auf therapeutische Maßnahmen ³	1	8	TN-Bescheinigung
Geriatrisches Assessment und ICF / Clinical Reasoning	2	16	TN-Bescheinigung
Mobilität und motorisches Lernen	3	24	TN-Bescheinigung
Psychologie des Alterns	1	8	TN-Bescheinigung
Umgang mit Schmerzen in der Therapie	2	16	TN-Bescheinigung
Förderung der oralen Ernährung, Nahrungsaufnahme und Umgang mit Dysphagie ²	2	16	TN-Bescheinigung
Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen inkl. Tracheostoma ²	1	8	TN-Bescheinigung
Therapeutische Maßnahmen unter Beachtung kognitiver Beeinträchtigungen - Gerontopsychiatrische Grundlagen - Demenz/Delir - Neuropsychologische Störungen	2	16	TN-Bescheinigung
Gestaltung von Gruppentherapien in der Geriatrie	1	8	TN-Bescheinigung
Einführung in das wissenschaftliche und evidenzorientierte Arbeiten ^{2, 3}	1	8	TN-Bescheinigung
Punktzahl Pflichtbereich		344	

¹ Der 32 Stunden umfassende Kurs "Bobath für Logopäden" kann durch 8 h Co-Therapie ergänzt werden.

² Gemeinsames Modul mit der Fachweiterbildung Pflege.

³ Diese Module können per E-Learning angeboten werden.

Wahlbereich			
Module	Tage	Punkte	Anmerkungen
Bobath Aufbaukurs für Therapeuten	5	40	Zertifikat
F.O.T.T.® Grundkurs	5	40	TN-Bescheinigung
Affolter®	5	40	TN-Bescheinigung
Basale Stimulation	3	24	TN-Bescheinigung
Integrative Validation (Aufbaukurs)	3	24	TN-Bescheinigung
PNF (Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation)	2	16	wurden Kurse mit mehr Stunden absolviert, können hier nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle ggf. max. 40 Pkt. anerkannt werden (Bsp. "PNF - Grund-/Aufbaukurs für Physiotherapeut*innen"; "PNF für Ergotherapeut*innen")
Perfetti-Konzept	2	16	TN-Bescheinigung
Therapie in der Palliativversorgung (Physio-/Ergotherapie/Logopädie)	2	16	wurden Kurse mit mehr Stunden absolviert, können hier nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle ggf. max. 40 Pkt. anerkannt werden (Bsp. "Physiotherapeut*innen in der Palliativmedizin"; "Palliative Care für Physiotherapeut*innen - DGP zertifiziert")
Denk- und Handlungsstrategien des aktivierend-therapeutischen Pflegeprozesses (ATP-G) ^{2,3}	2	16	TN-Bescheinigung
Punktzahl Wahlbereich		40	
Prüfungsmodul		16	
Gesamtsumme		400	

² Gemeinsames Modul mit der Fachweiterbildung Pflege.

³ Diese Module können per E-Learning angeboten werden.

I. Informationen für Kursteilnehmer*innen

1. Gesamtumfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung hat einen Gesamtumfang von 400 Stunden. Dabei entspricht eine Stunde einer Unterrichtseinheit. Unterrichtseinheiten sind als 45 Minuten-"Schulstunde" vorgegeben. Die angegebenen Punkte sind als maximale Anzahl von Unterrichtsstunden zu verstehen, die angerechnet werden können. Auch bei umfangreicheren Kursen kann die Anzahl der anerkannten Stunden nicht erhöht werden.

Die Fachweiterbildung ist in zwei Ausbildungsbereiche gegliedert:

Pflichtbereich

Insgesamt sind im Pflichtbereich 344 UE zu absolvieren, davon werden 40 Punkte für Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patienten*innen angerechnet.

- Grundlagenmodule
Insgesamt sind 128 UE (168 UE mit Berufspraxis) zu absolvieren.
- Zercur-Aufbaumodule
Insgesamt sind 176 UE zu absolvieren.

In beiden Bereichen sind alle Module verpflichtend zu absolvieren.

Wahlbereich

Insgesamt sind im Wahlbereich 40 UE zu absolvieren. Diese zusätzlichen Module bieten ein breites Spektrum spezifisch geriatrischer Fachthemen zur Auswahl an.

Für den Nachweis der in der Fachweiterbildung Therapeuten erworbenen Kenntnisse in einer **Prüfung** werden insgesamt 16 Punkte anerkannt (Prüfungsmodul).

2. Dauer/zeitlicher Umfang

- 1) Die Gesamtdauer der Fachweiterbildung Therapeuten beträgt maximal 5 Jahre ab dem Zeitpunkt der Anmeldung (Eingang der Anmeldegebühr). Dies gilt auch, wenn der/die Teilnehmer*in in Teilzeit arbeitet, d. h. eine Teilzeittätigkeit führt nicht zu einer Verlängerung der Weiterbildungszeit.
- 2) Abweichungen von dieser Frist im Rahmen einer "Härtefallregelung" obliegen der Entscheidung der Arbeitsgruppe ZERCUR GERIATRIE®. Im Widerspruchsfall erfolgt die Entscheidung durch die/den Vorstandsvorsitzende/n des Bundesverbandes Geriatrie.
- 3) Innerhalb der einzelnen Zercur-Aufbaumodule darf eine Ausfallzeit von 10% der Unterrichtseinheiten nicht überschritten werden.

3. Teilnahmevoraussetzungen

1) Voraussetzung für die Teilnahme an der Fachweiterbildung Therapeuten ist die Erlaubnis zum Führen der staatlich anerkannten Berufsbezeichnung:

- Physiotherapeut*in/Krankengymnast*in
- Ergotherapeut*in
- Sporttherapeut*in
- Logopäd*in
- Sprachtherapeut*in
- Atem-, Sprech- und Stimmlehrer*in (Schule Schlaffhorst-Andersen)

Diese ist bei Anmeldung in Kopie einzureichen.

Über die Zulassung anderer Berufsgruppen/Personen mit anderen Berufsabschlüssen kann im Einzelfall entschieden werden.

2) Für die Anmeldung ist vorab die Teilnahme am ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang nachzuweisen. Alternativ ist auch der Nachweis ausreichend, dass der ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang zu Beginn der Fachweiterbildung Therapeuten absolviert wird. In diesem Fall ist die verbindliche Anmeldung zu einem ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang nachzuweisen.

3) Für die Anmeldung zur ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten ist weiterhin eine Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patient*innen von mindestens 6 Monaten erforderlich. Weitere 12 Monate Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patient*innen sind Bestandteil des Pflichtbereichs der Fachweiterbildung Therapeuten.

4) Der Nachweis der Berufspraxis erfolgt durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers.

5) Die für Anmeldung und Pflichtbereich erforderliche Berufspraxis in der Geriatrie wird jeweils einzeln angerechnet. Insgesamt sind daher bei Abschluss der Fachweiterbildung Therapeuten 18 Monate Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patient*innen nachzuweisen.

4. Anmeldung zur ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten

1) Die Anmeldung zur Fachweiterbildung Therapeuten erfolgt bei der Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE®. Für die Anmeldung ist das Anmeldeformular zu verwenden. Es befindet sich im Anhang bzw. kann über die Internetseite des Bundesverbandes Geriatrie e.V. heruntergeladen werden. (www.bv-geriatrie.de)

2) Der Anmeldung sind folgende Anlagen beizufügen:

- Nachweis der Erlaubnis zum Führen der staatl. anerkannten Berufsbezeichnung Physiotherapeut*in/Krankengymnast*in, Ergotherapeut*in, Logopäd*in, Sprachtherapeut*in, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer*in (Schule Schlaffhorst-Andersen)
- Nachweis über mind. 6 Monate Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patient*innen

- Kopie des Zertifikats ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang bzw. Nachweis der verbindlichen Anmeldung zu einem ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang
- 3) Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmer*in erst ab Eingang der Anmeldegebühr als angemeldet.

5. Kosten/Gebühren

Anmeldegebühren

- 1) Die Anmeldung (Registrierung) als Teilnehmer*in der Fachweiterbildung Therapeuten ist kostenpflichtig. Aktuell beträgt die einmalige Anmeldegebühr 375,00 EUR zzgl. MwSt.
- 2) Diese einmalige Anmeldegebühr beinhaltet:
 - a. Aufnahme in das Register der Teilnehmer*innen zur Fachweiterbildung Therapeuten
 - b. Kontinuierliche administrative Führung der Teilnehmer*innen im Rahmen der Fachweiterbildung Therapeuten
 - c. Nach der Registrierung eine Anmeldebestätigung sowie in regelmäßigen Abständen ein Überblick über den aktuellen Punktestand
 - d. Organisatorische Beratung der Teilnehmer*innen
 - e. Kosten für die Weiterentwicklung des Weiterbildungsangebots

Prüfungsgebühren

- 1) Zusätzlich kostenpflichtig ist die Teilnahme am Prüfungsmodul. Die Prüfungsgebühr beträgt derzeit 280,00 EUR zzgl. MwSt.
- 2) Reise- und Übernachtungskosten sowie Verpflegung für Teilnehmer*innen des Prüfungsmoduls sind nicht in den Prüfungsgebühren enthalten. Diese Kosten sind von den Teilnehmer*innen bzw. dem Arbeitgeber zu tragen.

6. Nachweis absolvierter Kurse

- 1) Der/Die Teilnehmer*in ist verpflichtet, eine Kopie der Teilnahmebestätigung oder entsprechende Nachweise von absolvierten Kursen zeitnah nach Abschluss des jeweiligen Kurses an die Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE® zu übersenden.
- 2) Zercur-Aufbaumodule werden nur anerkannt, wenn sie bei Bildungsanbietern absolviert wurden, die von der Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE® lizenziert wurden. Eine entsprechende Liste lizenzierter Anbieter ist auf der Homepage des Bundesverbandes Geriatrie zu finden oder kann bei der Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE® angefordert werden.
- 3) Alle weiteren Module können auch bei externen Anbietern absolviert werden. In diesem Fall ist die Einhaltung der ggf. durch andere Verbände für diese Kurse festgelegten Vorgaben und Inhalte sicherzustellen (Bsp. Bobath, Integrative Validation).

- 4) Es dürfen nur ca. 10% der Gesamtstundenzahl als Online-Seminar bzw. Webinar besucht werden. Konkret kann hier eine max. Zahl von 40 Stunden anerkannt werden (s, Curriculum, Seite 3)
- 5) Nicht anerkannt werden Bescheinigungen für Fachtagungen, Symposien oder sonstige Veranstaltungen, die keine Lehrveranstaltung darstellen (z. B. Geriatrietage etc).
- 6) Nicht anerkannt werden Bescheinigungen, die vor Abschluss der Ausbildung absolviert wurden.
- 7) Nicht anerkannt werden Bescheinigungen für Online-Seminare oder Webinare, die über die zugelassenen 40 Stunden hinaus erworben wurden.
- 8) Die Prüfung der eingereichten Unterlagen erfolgt innerhalb von 8 Wochen durch die Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE®.
- 9) Dem/Der Teilnehmer*in wird in regelmäßigen Abständen der aktuelle Punktestand der Fachweiterbildung Therapeuten per E-Mail mitgeteilt. Für die Aktualisierung der Kontaktdaten, insbesondere der E-Mail-Adresse, hat der/die Teilnehmer*in zu sorgen.

7. Anerkennungsfristen

- 1) Entscheidend für den Beginn der Anerkennungsfrist ist das Datum der offiziellen Anmeldung zur Teilnahme an der Fachweiterbildung Therapeuten (Zahlungseingang der Anmeldegebühr).
- 2) Für alle Module gilt eine rückwirkende Anerkennungsfrist von max. 5 Jahren.
- 3) Bei Überschreiten dieser Anerkennungsfrist gilt:
 - **Zercur-Aufbaumodule**
Nachweis über Auffrischung der Kenntnisse durch die Wiederholung der Kurse
 - **Sonstige Module**
Nachweis über die Anwendung der Kenntnisse im Rahmen der beruflichen Tätigkeit durch die Bescheinigung des Arbeitgebers bzw. ein Nachweis über die Auffrischung der Kenntnisse durch geeignete Kurse.
- 4) Der ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang ist von diesen Regelungen ausgenommen.

8. Abschlussprüfung

- 1) Zum Nachweis und der Überprüfung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die durch die Teilnahme an der Fachweiterbildung Therapeuten erworben wurden, erfolgt eine Prüfung.
- 2) Die Prüfung besteht aus einer Facharbeit und einer mündlichen Prüfung.
- 3) Der mündliche Teil des Prüfungsmoduls findet zentral in Berlin statt.
- 4) Näheres ist in einer gesonderten Prüfungsordnung zur ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten geregelt.

9. Zertifikat

Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung der Fachweiterbildung Therapeuten erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat. Daraus geht der Umfang der Fachweiterbildung von 400 Unterrichtsstunden sowie der Abschluss als „ZERCUR Fachtherapeut Geriatrie“ hervor. Landesrechtliche Regelungen bleiben davon unberührt.

10. Fachgruppe Fort- und Weiterbildung

Mitglieder der Fachgruppe

- 1) Die Fachgruppe Fort- und Weiterbildung setzt sich aus zwei Mitgliedern der Geschäftsstelle/des Vorstandes des Bundesverbandes Geriatrie und fünf weiteren Mitgliedern aus Einrichtungen des BV Geriatrie zusammen.
- 2) Darüber hinaus können Expert*innen in die Fachgruppe berufen werden.

Vorsitz der Fachgruppe

Den Vorsitz der Fachgruppe Fort- und Weiterbildung hat das zuständige Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes Geriatrie inne.

Aufgaben/Arbeitsorganisation

- 1) Die Fachgruppe ist Ansprechpartner und Entscheidungsgremium für alle inhaltlichen und organisatorischen Fragen der ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten.
- 2) Die Fachgruppe tritt mindestens einmal pro Jahr zusammen, bei Erfordernis wird sie zusätzlich durch die/den Vorsitzende/n einberufen.
- 3) Bei strittigen Fragen innerhalb der Fachgruppe entscheidet die/der Vorsitzende der Fachgruppe, im Widerspruchsfalle entscheidet die/der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Geriatrie.
- 4) Die Fachgruppe legt im ersten Halbjahr eines jeden Jahres Prüfungstermine für das folgende Jahr fest.

II. Informationen für Kursanbieter von Zercur-Aufbaumodulen

1. Allgemeines

- 1) Kursanbieter für Zercur-Aufbaumodule können sowohl Mitgliedseinrichtungen des Bundesverbandes Geriatrie als auch externe Bildungseinrichtungen sein.
- 2) Die Kursanbieter sind verpflichtet, die von ihnen angebotenen Zercur-Aufbaumodule bei der Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE® anzumelden. **Dafür ist das im Anhang befindliche Formular zu verwenden.** Die Anmeldung muss mindestens umfassen:
 - a. Titel der Module
 - b. Darstellung der Kursinhalte
 - c. Angabe der Kosten. Diese müssen sich innerhalb des festgelegten Preiskorridors bewegen.
 - d. Soweit zu diesem Zeitpunkt vorhanden, eine Liste mit Angabe der Qualifikation der Dozenten*innen. Anderenfalls ist die Dozent*innenliste vor Kursbeginn nachzureichen.
 - e. Sobald bekannt, jeweils die Termine, an denen die Kurse stattfinden.

Eine Feedback-Evaluation für die einzelnen Module durch den Veranstalter vor Ort wird vorausgesetzt und bei Bedarf von der Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE® angefordert.

2. Dozentenanforderung

- 1) Die Auswahl der Dozent*innen liegt in der Verantwortlichkeit der jeweiligen durchführenden Einrichtung. Diese hat die erforderliche Qualifikation der Dozent*innen sicherzustellen.
- 2) Die Vermittlung der Lehrinhalte soll durch ein multiprofessionelles Dozententeam (entsprechend dem geriatrischen Team) erfolgen. Den Dozent*innen müssen die Lernziele und Lerninhalte des ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgangs bekannt sein. Hierfür hat der Kursanbieter Sorge zu tragen. Neben didaktischen Fähigkeiten müssen die Dozent*innen über gute Fachkompetenzen und die für die Kursinhalte erforderlichen Qualifikationen auf dem Gebiet der Geriatrie sowie insbesondere im Umgang mit geriatrischen Patienten verfügen. Dazu gehört ein umfassendes Wissen über Entwicklung, Zielen, Besonderheiten sowie Strukturen der Geriatrie und der praktischen Anwendung.
- 3) Für medizinische Themen sind ein/e Geriater*in oder entsprechende/r Facharzt/Fachärztin einzusetzen (Bsp. Modul Medikamente, Kognitive Beeinträchtigungen). Zusätzliche modulspezifische Anforderungen/Empfehlungen sind den Ausführungen zu den Lehrinhalten zu entnehmen.
- 4) Ausnahmeregelungen können nach Absprache mit der Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE® getroffen werden.

3. Kosten

Einnahmen

- 1) Es gilt ein Mindestpreis von 85,00 EUR pro Modultag/TN pro Modultag und Teilnehmer*in. Inwieweit dieser Mindestpreis überschritten wird, liegt im Ermessen des Kursanbieters.
- 2) Dieser Kostenrahmen gilt für alle Zercur-Aufbaumodule.
- 3) Anbieter der Kurse verpflichten sich, diesen Kostenrahmen einzuhalten.
- 4) Diese Preise sind die offiziellen Richtpreise. Nur diese offiziellen Preise dürfen nach außen kommuniziert werden. Für Einrichtungen, die Zercur-Aufbaumodule einrichtungsintern anbieten bzw. für Angestellte der jeweiligen Anbieter von Zercur-Aufbaumodulen dürfen intern andere Preise veranschlagt werden.

Lizenzgebühr

- 1) Von den Kursanbietern von Zercur-Aufbaumodulen wird eine Lizenzgebühr erhoben.
- 2) Die Höhe der Lizenzgebühr wird vom Bundesverband Geriatrie festgelegt. Die Fachgruppe Fort- und Weiterbildung (s. I.10.) kann Empfehlungen dazu aussprechen.
- 3) Die Kursanbieter schließen mit dem Bundesverband Geriatrie eine entsprechende Lizenzvereinbarung ab.
- 4) Die Lizenzgebühr ist nach Anzahl der Module und Mitglied/Nichtmitglied Bundesverbandes Geriatrie gestaffelt und gilt für alle angebotenen Zercur-Aufbaumodule pro Kalenderjahr unabhängig vom Zeitpunkt des Abschlusses der Lizenzvereinbarung.

	Preise ab 01.01.23 (netto)	
	intern	extern
1-3 Module + Grundlizenz	360,- EUR	515,- EUR
4-13 Module	125,- EUR	310,- EUR
14-23 Module	62,- EUR	155,- EUR

(Stand 12/2023)

- 5) Näheres regelt eine Gebührenordnung.

4. Teilnehmerzahlen

- 1) Die jeweilige Mindestteilnehmer*innenzahl wird von der durchführenden Einrichtung festgelegt.
- 2) Als Kursobergrenze pro Zercur-Aufbaumodul wird eine Teilnahme von 25 Personen festgelegt.

- 3) Für das Modul Kommunikation/Beziehungsarbeit gilt: Die Teilnehmer*innenzahl sollte bei einem Referenten maximal 12 Personen betragen, bei zwei Referenten maximal 18 Personen.
- 4) Ausnahmeregelungen können nach Absprache mit der Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE® getroffen werden.

5. Gestaltung der Lehrgangsunterlagen

Zu jedem Modul erhalten die Lehrgangsteilnehmer*innen entsprechende Unterlagen. Diese Lehrgangsunterlagen werden von der ausrichtenden Einrichtung den Kursteilnehmer*innen zur Verfügung gestellt. Die konkrete Form der Unterlagen wird nicht vorgegeben. Somit können dies auch die Vortragsfolien der Dozent*innen sein.

6. Anbietertreffen

- 1) Zur inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung findet einmal jährlich ein Anbietertreffen statt. An diesem Treffen sollen alle Kursanbieter der Fachweiterbildung Therapeuten teilnehmen. Darüber hinaus können alle interessierten Bildungsanbieter teilnehmen. Ausgerichtet wird dieses Treffen von der Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE®. Dieses Treffen sollte im 1. Quartal eines jeden Jahres liegen.
- 2) Im Vorfeld des Treffens muss gemeldet werden, welche Module in dem folgenden Ausbildungsjahr angeboten werden. Eine Teilnahme eines Vertreters/einer Vertreterin der jeweiligen Einrichtung ist obligatorisch, in Ausnahmefällen kann jedoch davon abgesehen werden.

7. Logo-Nutzung

Nach Abschluss des Lizenzvertrages ist bei der Ausschreibung und Bewerbung der Zercur-Aufbaumodule das Logo der Fachweiterbildung Therapeuten zu verwenden. Dieses wird durch die Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE® zur Verfügung gestellt.

8. Teilnahmebescheinigung

- 1) Über die Teilnahme an den Zercur-Aufbaumodulen ist den Teilnehmer*innen eine Teilnehmerbescheinigung durch den Kursanbieter auszustellen.
- 2) Neben Titel und Daten des Kurses hat die Teilnahmebescheinigung zwingend das Logo der Fachweiterbildung Therapeuten sowie die für das Modul anrechenbaren Punkte der Fachweiterbildung Therapeuten zu enthalten.
- 3) Darüber hinaus sind weitere Angaben wie Name der Einrichtung sowie ggf. Fortbildungspunkte möglich.

9. Gestaltung der Werbemittel

1) Für Werbezwecke verwendete Flyer u. ä. sollten folgende Inhalte aufweisen:

- Daten des/der angebotenen Moduls/Module
- Logo der ausrichtenden Einrichtung(en)
- Logo der ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten
- Kursgebühr und Stornierungsbedingungen
- Veranstaltungsort
- Leitung des Kurses
- Dozent*innen
- Punkte ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten
- Fortbildungspunkte
- Anmeldeverfahren bei der Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE®
- Kontaktdaten Anbieter und Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE®

10. Prüfungsfragen

Jeder Kursanbieter ist verpflichtet, pro angebotenem Zercur-Aufbaumodul jeweils zwei Prüfungsfragen (incl. erwartbare Antworten/Lösungen) zu erarbeiten und an die Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE® zu übermitteln. Hier wird ein „Prüfungsfragen-Pool“ erstellt, der bei der Abschlussprüfung der Fachweiterbildung Therapeuten verwendet wird.

11. Kontakt

Weitere Informationen unter:

Bundesverband Geriatrie e.V.
Geschäftsstelle ZERCUR GERIATRIE®
Reinickendorfer Straße 61
13347 Berlin
Fon: 030. 339 88 76 12/-13
Fax: 030. 339 88 76 20

<https://www.bv-geriatrie.de/verbandsarbeit/zercur/fachweiterbildung-therapeuten.html>

Für Fragen und Anregungen zu den Inhalten und Rahmenbedingungen soll die Emailadresse:

zercur@bv-geriatrie.de

genutzt werden.